



Ein Bericht der Masterstudentin Dr. Amelie Bäumer, Heidelberg

„Parodontalchirurgie, Mundschleimhauterkrankungen und DVT-Kurs“

Das zehnte Modul des DGP-Masters für „Parodontologie und Implantattherapie“

Das zehnte Modul des Masters für „Parodontologie und Implantattherapie“ der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie (DGP) und der Dresden International University (DIU) fand vom 4.-7. Februar 2010 in der Heimatstadt der DIU, in Dresden, statt. Die Themen in diesem Mastermodul waren weit gefasst: chirurgische Parodontalchirurgie, Mundschleimhauterkrankungen und als Sahnehäubchen ein Kurs zur Digitalen Volumentomographie (DVT).



Eingeleitet wurde das Modul am ersten Tag von Prof. Dr. Thomas Hoffmann (Dresden), der die Historie sowie die aktuellen Verfahren in der chirurgischen Parodontitistherapie präsentierte. Am Abend konnten dann

alle Studenten im Hands-on-Kurs die vorgestellten Verfahren am Schweinekiefer durchführen und somit vertiefen.

Der folgende Tag wurde komplett durch den von PD Dr. Dirk Schulze (Weil am Rhein) durchgeführten DVT-Kurs ausgefüllt, der in den folgenden drei Monaten zum Erwerb der DVT-Fachkunde führen wird. Als schöner Nebeneffekt konnte im gleichen Zuge für viele Studenten die bald anstehende Auffrischung der Röntgenfachkunde erworben werden.

Der Vormittag des dritten Tages stand Dr. Wolfgang Bengel (Heiligenberg) und seinem Thema „Mundschleimhauterkrankungen“ zur Verfügung. Mit seinen eindrucksvollen Bildern diverser Erkrankungen in der Mundhöhle rief er bei dem ein oder anderen längst Vergessenes aus



Examenszeiten wieder in den Kopf. Er betonte die Wichtigkeit einer gründlichen Inspektion zu Beginn jeder Behandlung, um nicht vor „lauter Zähnen“ lebensbedrohliche Erkrankungen zu übersehen.

Am Nachmittag folgte eine Aufteilung aller Studenten in Kleingruppen. Bis einschließlich Sonntag vormittags wurde fleißig am Patienten unter Aufsicht von Prof. Hoffmann operiert, dem Kommilitonen assistiert oder man kam im Seminar mit Dr. Bengel weiteren Mundschleimhauterkrankungen näher.

Da bei jedem Master-Modul aber auch ein geselliger Abend nicht fehlen darf, hatten sich die Studiengangleiter Prof. Hoffmann und Dr. Bengel etwas Besonderes überlegt: eine Nachwächertour in der Dresdener Neustadt. Viele Touristen finden den Weg in den sehr schönen, barocken Stadtteil mit den kleinen Passagen und alten Läden zum starken Bedauern der Dresdener nicht. Beim nächsten „Elbflorenz“-Besuch sollte dies also auf jeden Fall auf dem Programm stehen - es lohnt sich!

Die nun folgenden Master-Module in Münster mit Prof. Dr. Benjamin Ehmke und Prof. Dr. Heinz H. Topoll sowie das in Bonn mit Prof. Dr. Sören Jepsen und Prof. Dr. Bernd Heinz werden die erworbenen Kenntnisse in der Parodontalchirurgie mit den Themen resektive und regenerative Parodontaltherapie sicherlich weiter vertiefen.